

New Odessa String Quartet

Da es möglich wurde, die Tournee über den Juni 2022 hinaus zu verlängern, wird das Quartett an insgesamt rund 20 Konzerten zugunsten der Oper Odessa zu hören sein.

Die immer wieder leicht angepassten Tournee-Programme enthalten Werke von ukrainischen und internationalen Opernkomponisten wie z.B. Antonin Dvorak - Boris Lyatoshynsky (Ukraine) - W.A. Mozart – Giacomo Puccini – Bedrich Smetana – Giuseppe Verdi. Das jeweilige Abendprogramm finden Sie hier inliegend. In einigen Konzerten ist es vorgesehen, das Quartett durch die ebenfalls aus Odessa stammende Sopranistin Svitlana Samoilenko zu ergänzen.

Valeriya Kurylchuk ist in Kharzyssk (Region Donezk, Donbass Ukraine) geboren, wo sie eine glückliche Kindheit erlebte und mit 7 Jahren ihren ersten Violinunterricht an der Schule der schönen Künste erhielt. Ihr Talent wurde schnell entdeckt: ihre Heimatstadt ernannte die 12-Jährige zur "Frau des Jahres 2012" in Anerkennung ihrer künstlerischen Leistungen.

Da bereits zu dieser Zeit die besten Musikpädagogen das Gebiet Donbass Richtung Westen verliessen, sahen sich die Eltern gezwungen, für Valeriya eine Ausbildung in der tausend Kilometer entfernten Stadt Lviv zu organisieren, wo sie die dortigen Spezialmusikschule besuchte. Konnte sie ihre Ferien nach wie vor im Kreis der Familie verbringen, gab es 2014 kein Zurück nach Hause mehr, da mit der Okkupation die Grenzen im Donbass geschlossen wurden. Die meisten guten ukrainischen Musikprofessoren gingen ins westliche Ausland und Valeriya musste ihnen folgen.

Seit dem 1.8.2020 studiert Valeriya ihr Masterstudium bei Prof. Sergey Malov an der Zürcher Hochschule der Künste in der Schweiz. Über eine Rückkehr in die Ukraine denkt sie im Moment nicht einmal nach.

Alexander Mykhailov wurde in Odessa in eine Musikerfamilie geboren. Als er als Kind bei einem Symphoniekonzert in der ersten Reihe vor der Cello-Gruppe sass, war er unglaublich inspiriert durch die Schönheit des Instrumentes, den noblen Klang und das tiefe Timbre, welches an die menschliche Stimme erinnert. Dies war der Moment, der sein Leben bestimmte. Er wollte Cellist, Orchestermusiker und Solist werden. Dieses Ziel führte ihn Jahre später in die Schweiz, um an der Hochschule der Künste Bern zu studieren, wo er den Master Performance und anschliessend noch den Master Pädagogik an der Zürcher Hochschule der Künste absolvierte.

Trotz des Krieges in der Ukraine trägt ihn die Schönheit der Musik, welche die Herzen und die Seele der Menschen erfreut.

Khanna-Mariia Mykhailova ist die ebenfalls in Odessa geborene Schwester des Cellisten. Seit sie zweijährig war, träumte sie davon, Geigerin zu werden, als sie die unbeschreiblich faszinierenden Werke hörte, welche für dieses Instrument geschrieben wurden und verliebte sich in diese Musik, die sie auch selbst spielen wollte.

Als 5-Jährige durfte sie selbst eine Geige in die Hand nehmen, was dann ein Teil von ihr wurde.

Trotz des Krieges ist sie überzeugt, dass die beste Waffe der Musikerinnen und Musiker die Musik selbst und ihre Instrumente sind.

Stas Sagdeyev wurde in Odessa geboren. Seit seiner frühen Kindheit hörte er Opern im berühmten Opernhaus in Odessa, wo seine Grossmutter als Pianistin und Korrepetitorin während über 40 Jahren mit unzähligen berühmten Sängerinnen und Sängern arbeitete.

Nach Studien in Odessa und an der Zürcher Hochschule der Künste wurde Stas erster Solobratschist im Opernhaus seiner Träume. Und nun führen ihn langjährige enge freundschaftlich-kreative Verbindungen einmal mehr nach Bern zurück für eine Konzerttour in der Schweiz und benachbarte Länder, um «sein» Opernhaus in dieser für die Ukraine schwierigen Zeit zu unterstützen.

Organisation und Management

Verein LEGATO Bern - Odessa, c/o Werner Schmitt, Könizbergstrasse 74, CH 3097 Liebefeld

in Zusammenarbeit mit: Interlaken Classics / Yehudi Menuhin Forum Bern / MUS-E® Programm



New Odessa String Quartet Konzerte für den Frieden



Odessas weltberühmtes Opernhaus ist in Gefahr!



Das Nationale Akademische Opern und Ballett Theater Odessa

Das Erste, was Menschen in den Sinn kommt, die Odessa besucht haben, ist dieses Opernhaus, erbaut 1887 von den Wiener Architekten Fellner und Helmer. Es ist das älteste Theater in der Ukraine, und wird mit den schönsten Opernhäusern der Welt wie z.B. Wien, Venedig und Dresden verglichen.

Die Ukraine ist stolz auf das Opernhaus in Odessa. Bereits als die Oper gebaut wurde, verfügte sie über die damals aktuellste Theatertechnik und auch heute, nach einer gründlichen Renovation vor einigen Jahren, können auch sehr komplexe Produktionen mit modernster Technik realisiert werden. Die Oper Odessa verfügt über ein kreatives Team mit einem grossen Opernorchester, einem gewaltigen Opernchor und einem 125-köpfigen Ballett, welches ein enormes Repertoire von über 80 Werken aus mehreren Jahrhunderten der Musikgeschichte stets präsent hat. Neben modernen Inszenierungen sind auch traditionelle Opernproduktionen zu erleben, welche in Westeuropa oft dem modernen Regie-Theater weichen mussten.

Seit dem Beginn des Krieges sind die Türen der Oper für das Publikum geschlossen. Es wäre zu riskant, Menschen an Vorstellungen teilnehmen zulassen, wenn man nicht weiss, was in der nächsten Minute sein könnte.

Trotzdem geht das kreative Leben weiter. Die Kuschaffenden proben für Aufführungen an verschiedenen Orten in der Stadt. Trotz des Krieges möchten Alle das Beste geben: Singen, Tanzen, Aufführen.

Odessa ist darüber hinaus eine einzigartige Musikstadt, welche Künstlerpersönlichkeiten wie David Oistrach, Sviatoslav Richter und viele andere weltbekannte Musikerinnen und Musiker hervorbrachte und bis heute haben zahlreiche international bekannte Instrumentalist:innen und Sänger:innen ihre Wurzeln in Odessa.

Auf Einladung des Vereins LEGATO Bern-Odessa in Partnerschaft mit Interlaken Classics und dem MUS-E® Programm kommen zwei musikalische Botschafter zu einer Tournee in die Schweiz und angrenzende Länder. Sie bilden zusammen mit zwei ukrainischen Geigerinnen das «New Odessa String Quartet», wollen die Werte des berühmten Opernhauses bewusst machen und sind ein Manifest gegen den Krieg und die Gefahr, dass dieses einmalige Haus, welches von den beiden Weltkriegen verschont blieb, den Bomben zum Opfer fallen könnte. Sie werben damit für dieses einmalige Opernhaus und erbitten finanzielle Hilfe.

Spendenkonten:

Verein LEGATO Bern-Odessa · Stichwort: Ukraine Hilfe

In Deutschland: IBAN: DE96 5765 0010 0098 0689 27

In der Schweiz: IBAN: CH36 0839 7016 1008 8310 8

Hinweis: Gerne senden wir Ihnen auf Wunsch eine Spendenbescheinigung, doch benötigen wir in diesem Fall Ihre Adresse.

Zwei musikalische Botschafter des Opernhauses Odessa



Stas Sagdeyev
Viola Solo
Opernorchester Odessa



Alexander Mykhailov
Violoncello
Opernorchester Odessa



New Odessa String Quartet

Khanna Mykhailova | Valeriya Kurylchuk | Alexander Mykhailov | Stas Sagdeyev